

BayBIDS-Stipendiatin an ihrer ehemaligen Schule in Rom, Italien



Am 25. Februar 2020 habe ich als Stipendiatin an der Deutschen Schule Rom (Via Aurelia Antica 397, 00165 Rom) die BayBIDS-Stiftung an der 11. und 12. Klasse des Gymnasiums vorgestellt. Die Veranstaltung fand um 12.15 Uhr in einem großen Klassenraum der Schule statt.

Ich wurde von dem Oberstufenkoordinator Herr Evers begrüßt und in den Klassenraum geführt, wo ich die Flyer, die mir BayBIDS zur Verfügung gestellt hat auf einem Tisch geordnet habe und zum Anschluss der Präsentation den Schülerinnen und Schüler ausgeteilt habe.

Die Furcht und die Aufregung auf das neue Leben nach dem Abitur sind mein Einstiegsthema gewesen. Dazu habe ich garantiert, dass man sich nur darauf freuen soll, weil ich als Medizinstudentin in München und als BayBIDS-Stipendiatin eine wunderschöne Zeit erlebe.

Zunächst habe ich herausgedeutet was hinter der BayBIDS als Betreuungsinitiative deutscher Auslands- und Partnerschulen steckt, nämlich nicht nur eine Stipendienförderung, sondern auch eine direkte Rolle als Ansprechpartner für Schüler(-innen), Schulen und Hochschulen. Dazu

habe ich die Besuche an bayerischen Hochschulen bzw. von der Seite der Stiftung an PASCH-Schulen und die jährlichen Netzwerktreffen sowie Alumnitreffen erwähnt. Was das Netzwerktreffen angeht, habe ich das Foto des letzten Netzwerktreffens im November 2019 in Bamberg gezeigt und erzählt welche warme Atmosphäre uns Stipendiaten willkommen hat.

Bevor ich mit der Stipendienförderung ins Detail gegangen bin und erklärt habe, wie die Bewerbung abläuft und welche Bewerbungsunterlagen in der Ausschreibung verlangt werden u.A., habe ich die Projektziele der Stiftung herausgedeutet.

Zum Studium und Leben in Bayern habe ich schließlich auf generelle Kriterien hingewiesen, die mir in der Präsentation vorgegeben wurden. Unter diesem Punkt habe ich mich vor allem meine eigenen Erfahrungen in den Vordergrund gestellt und zuletzt die Tatsache betont, dass BayBIDS als junge Organisation finanziell optimal Studentenanfängerinnen bzw. –Anfänger unterstützt, aber zusätzlich auch umfangreiche Themen (Bewerbungssystem an bayerischen Hochschulen, Finanzierungs- und Wohnmöglichkeiten) berührt, die wesentlich für die Zukunft der Absolventinnen und Absolventen sein werden.

Während des Vortrages kam es zu verschiedenen Fragen von der Seite der Schülerinnen und Schüler über Bewerbungskriterien für das Stipendium, Ratschläge wie ein Motivationsschreiben aussehen sollte und wie ich in meinem Alltag als Studentin mit dem Geld umgehe.

Die Interaktionen während der Präsentation haben mir gezeigt, dass der Vortrag sehr erfolgreich gewesen ist und ich fand es persönlich eine besonders schöne Erfahrung als Ex-Schülerin der Deutsche Schule Rom für meine ehemaligen Mitschüler eine Ansprechpartnerin zu sein und sie in Ihren Weg, den ich selber nicht vor langer Zeit erlebt habe, zu unterstützen.

Danke BayBIDS!